



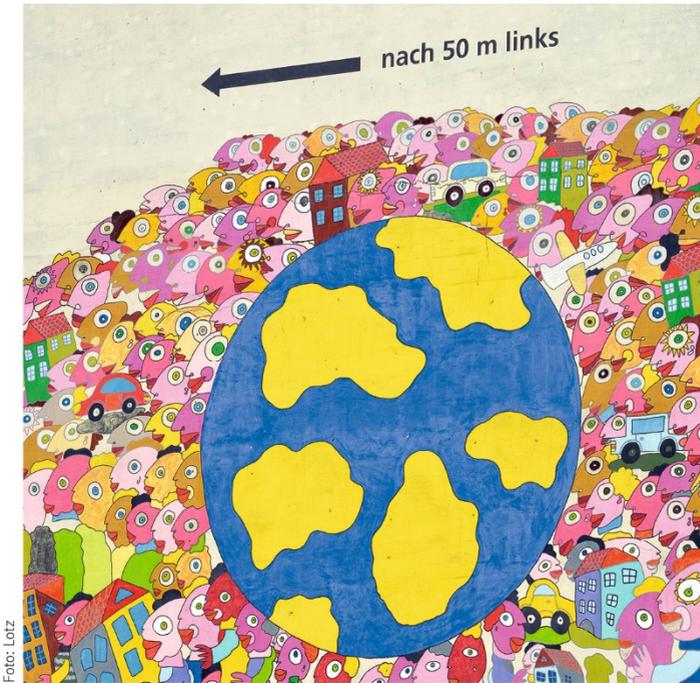
*Januar bis März  
2020*

# aus der Gemeinde

*Evangelische Freikirche Möckmühl  
(Mennonitengemeinde)*

*74219 Möckmühl, Waagerner Tal 2*





Ich glaube;  
helf meinem  
Unglauben!

Markus 9,24

## HOFFNUNGSVOLL INS NEUE JAHR

Damals: Ein Gefühl wie mit dem Rücken zur Wand. Denn als ich ein kleiner Junge war, drehten mir Asthma-Anfälle stundenlang die Luft ab. Und ich japste: „Lieber Gott hilf mir, bitte hilf mir doch!“ In der Bibel lese ich von einem verzweifelten Vater, der zu Jesus schreit (Markus 9,17-27). Sein Sohn hat „von Kind auf“ epileptische Anfälle – und keiner kann ihm helfen. Aber doch vielleicht Jesus!? Der sagt zu ihm: „Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt.“ Da platzt es aus dem Vater heraus: „Ich glaube, ich will es ja glauben, ich sehe doch auch keinen anderen Weg mehr, als dir zu vertrauen, dass du helfen kannst. Lass uns jetzt bitte nicht im Stich!“ Jesus hat den Jungen gesund gemacht, geheilt. Mich auch – nicht zuletzt durch die Hilfe von guten Ärzten.

Der biblische Vater und sein Sohn konnten zunächst nicht weiter sehen als bis zu dem erlebten Elend und zaghaft darüber hinaus glauben. Aber sie haben erfahren, dass es mehr gibt als die Not: Gottes Hilfe. Das haben sie nicht vergessen – und ich auch nicht. Gerade, wenn es eng wird, kann ich mich nach Gottes Hilfe ausstrecken.

Deshalb gehe ich hoffnungsvoll in das Neue Jahr – zum Beispiel mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Ich glaube. Und mit dem Rücken zur Wand: Hilf meinem Unglauben!

REINHARD ELLSEL

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## Januar 2020

|                  |           |   |
|------------------|-----------|---|
| <b>So 05.01.</b> | 10.00 Uhr | Jahresanfangsgottesdienst<br>(P. Scheffler-Kroeker / F. Gerstenlauer)                   |
| Mi 08.01.        | 20.00 Uhr | Gespräch zu den Worten Jesu   |
| Fr 10.01.        | 19.30 Uhr | Jugendgruppe  |
| <b>So 12.01.</b> | 10.00 Uhr | Gottesdienst<br>Themenjahr Nackter Glaube<br>(E. Janzen / R. Schaible-Wintzek)          |
| Mo 13.01.        | 19.30 Uhr | Bildervortrag „Auf dem Jakobsweg“<br>mit Theo Schmutz                                   |
| Mi 15.01.        | 14.30 Uhr | Bibelstunde im Gemeindehaus   |
| Mi 15.01.        | 20.00 Uhr | Vertiefung<br>Themenjahr Nackter Glaube   |
| Fr 17.01.        | 18.45 Uhr | Jungschar   |
| Fr 17.01.        | 19.30 Uhr | Jugendgruppe  |
| <b>So 19.01.</b> | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl<br>(E. Janzen / R. Oechsle)                                  |
| 22.-25.01.       |           | Impulstage Verband deutscher Mennoniten -<br>Gemeinden auf dem Thomashof                |
| Fr 24.01.        | 19.30 Uhr | Jugendgruppe  |
| <b>So 26.01.</b> | 17.00 Uhr | Lobpreis- und Gebetsgottesdienst am<br>Abend mit Abendessen<br>(Sandra Stockinger u.a.) |
| Mo 27.01.        | 19.30 Uhr | Gesamtarbeitskreis  |
| Mi 29.01.        | 14.30 Uhr | Bibelstunde im Gemeindehaus   |
| Mi 29.01.        | 20.00 Uhr | Glaube im Gespräch  |
| Fr 31.01.        | 18.45 Uhr | Jungschar   |
| Fr 31.01.        | 19.30 Uhr | Jugendgruppe  |

| <b>VERANSTALTUNGSKALENDER</b> |                      |   |
|-------------------------------|----------------------|---|
| <b>Februar 2020</b>           |                      |   |
| Sa 01.02.                     | 14.30 –<br>17.00 Uhr | Kidstreff   |
| <b>So 02.02.</b>              | 10.00 Uhr            | Gottesdienst<br>(Jakob Fehr (DMFK) / R. Schaible-Wintzek)   |
| 04.-06.02.                    | 19.30 Uhr            | Ökumenische Bibeltage<br>„Vergesst nicht ...“<br>Abschnitte aus dem 5. Buch Mose                                |
| Fr 07.02.                     | 19.30 Uhr            | Jugendgruppe  |
| <b>So 09.02.</b>              | 10.00 Uhr            | Ökumenischer Abschlussgottesdienst<br>zu den Bibeltagen (St. Kilian)<br>(E. Janzen / Pfr. Gluszak / Pfr. Aller) |
| Mi 12.02.                     | 14.30 Uhr            | Bibelstunde im Gemeindehaus   |
| Mi 12.02.                     | 20.00 Uhr            | Gespräch zu den Worten Jesu   |
| Fr 14.02.                     | 18.45 Uhr            | Jungschar   |
| Fr 14.02.                     | 19.30 Uhr            | Jugendgruppe  |
| <b>So 16.02.</b>              | 10.00 Uhr            | Gottesdienst<br>Themenjahr Nackter Glaube<br>(E. Janzen / R. Mittmann)  |
| Mi 19.02.                     | 20.00 Uhr            | Vertiefung<br>Themenjahr Nackter Glaube   |
| Fr 21.02.                     | 19.30 Uhr            | Jugendgruppe  |
| <b>So 23.02.</b>              | 10.00 Uhr            | Gottesdienst mit Abendmahl<br>(P. Scheffler-Kroeker / S. Trumpf)  |
| Mi 26.02.                     | 14.30 Uhr            | Bibelstunde im Gemeindehaus   |
| Mi 26.02.                     | 20.00 Uhr            | Gespräch zu den Worten Jesu   |
| Sa 29.02.                     | 19.00 Uhr            | Lobpreis- und Gebetsabend<br>(Sandra Stockinger u.a.)   |

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## März 2020

|                                  |                      |   |
|----------------------------------|----------------------|---|
| <b>So 01.03.</b>                 | 10.00 Uhr            | Gottesdienst<br>(P. Scheffler-Kroeker / R. Oechsle)                     |
| Mi 04.03.                        | 17.00 Uhr            | Konzert mit Daniel Kallauch in der Stadthalle                           |
| Fr 06.03.                        | 19.30 Uhr            | Jugendgruppe  |
| Fr 06.03.                        | 19.30 Uhr            | Weltgebetstag in der ev. Kirche   |
| Sa 07.03.                        | 14.30 –<br>17.00 Uhr | Kidstreff   |
| <b>So 08.03.</b>                 | 10.00 Uhr            | Gottesdienst<br>Themenjahr Nackter Glaube<br>(E. Janzen / M. Uebele)    |
| Mi 11.03.                        | 14.30 Uhr            | Bibelstunde im Gemeindehaus   |
| Mi 11.03.                        | 20.00 Uhr            | Gespräch zu den Worten Jesu   |
| <b>Fr. 13.01.-<br/>So 15.03.</b> |                      | Gemeindefreizeit auf dem Thomashof<br>Im Gemeindehaus kein Gottesdienst |
| Mi 18.03.                        | 20.00 Uhr            | Vertiefung<br>Themenjahr Nackter Glaube                                 |
| Fr 20.03.                        | 19.30 Uhr            | Jugendgruppe  |
| <b>So 22.03.</b>                 | 10.00 Uhr            | Gottesdienst mit Abendmahl<br>(E. Janzen / R. Oechsle)                  |
| Mi 25.03.                        | 14.30 Uhr            | Bibelstunde im Gemeindehaus   |
| Mi 25.03.                        | 20.00 Uhr            | Gespräch zu den Worten Jesu   |
| <b>So 29.03.</b>                 | 10.00 Uhr            | Gemeindeversammlung mit<br>gemeinsamen Mittagessen<br>(Leitungsteam)    |

## **BITTE VORMERKEN**

### ◆ 13.01. Bildervortrag „Auf dem Jakobsweg“

Über mehrere Jahre ist Theo Schmutz den Jakobsweg gelaufen. Einen Abschnitt nach dem anderen ist er seinem Ziel, Santiago de Compostela, näher gekommen. 2019 hat er dieses erreicht und blickt auf eine erlebnisreiche Zeit zurück. Mit Geschichten und eindrucksvollen Bildern berichtet er am Montag, 13.01. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus von seiner Pilgerzeit.



### ◆ 26.01. Lobpreis- und Gebetsgottesdienst danach Abendessen

Gemeinsam Gott in Liedern zu loben und im Gebet mit ihm zu reden, ist Beziehungspflege mit Gott. Am 26.01. wollen wir uns dafür Zeit nehmen. Der Abendgottesdienst wird geprägt sein von vielen Liedern und kreativen Zeiten des Gebets. Beginn ist 17.00 Uhr.

Anschließend wollen wir noch gemeinsam zu Abend essen. Gerne darf hierzu beigetragen werden.

### ◆ Kidstreff

Die Winterpause ist bald vorbei und die nächsten Termine für den Kidstreff stehen schon fest:

Samstag, 01.02. 14.30–17.00 Uhr  
Samstag, 07.03. 14.30–17.00 Uhr

### ◆ Jungschar

Nach einem genialen Start geht die Jungschar auch im neuen Jahr weiter. 14-tägig, jeweils freitags von 18.45 – 20.00 Uhr, treffen wir uns im Gemeindehaus. Am 17.01. geht es wieder los!



### ◆ 04.03. Familienkonzert mit Daniel Kallauch

Tanzen, klatschen und nach Herzenslust mitsingen. All das können die Großen und Kleinen bei Daniel Kallauchs Mitmach-Musik – Familien – Show, am Mittwoch 04.03. ab 17.00 Uhr. Vorverkauf ab dem 27.12. bei HandyEck Richter, in der Pape-terie oder unter [www.cvent.de](http://www.cvent.de).

Das Konzert wird von der evangelischen, katholischen und mennonitischen Gemeinde gemeinsam veranstaltet.



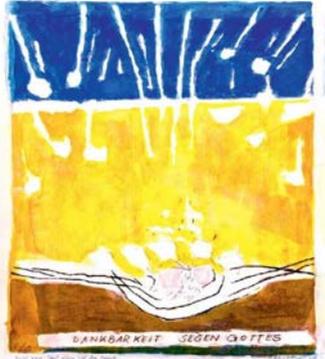
## 04. – 06.02. Ökumenische Bibeltage

In der Ökumenischen Bibelwoche des dreht sich alles um das 5. Buch Mose. Unter dem Titel „Vergesst nicht...“ wird die Kernbotschaft des Buches gut gefasst. Das Buch will die Erinnerung an Gottes Wirken mit dem Ausblick in die Zukunft zusammenbinden. Es ist ein „Evangelium“, das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, dass Identität für die Zukunft formuliert, und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben kann.

- Dienstag, 04.02.  
Pfr. Aller
- Mittwoch, 05.02.  
Claudia Wahl
- Donnerstag, 06.02.  
Erwin Janzen

Die drei Bibelabende finden jeweils um 19.30 Uhr, in unserem Gemeindehaus statt.

Eine tolle Gelegenheit, um mit den anderen Christen und Christinnen unserer Stadt die Bibel zu lesen und die Gemeinschaft untereinander zu pflegen.



## ◆ 09.02. Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Den Abschluss der Bibeltage wollen wir um 10.00 Uhr in St. Kilian, mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst feiern.

Dieser wird gestaltet durch Pfr. Gluzak, Pfr. Aller und Erwin Janzen.

## ◆ Weltgebetstag 2019

Am 06.03 begehen Christen weltweit den Weltgebetstag, den wir dieses Jahr wieder in der ev. Kirche mit einem Ökumenischen Gottesdienst feiern wollen. 2020 steht Simbabwe im Mittelpunkt: christliche Frauen des afrikanischen Landes gestalten Texte und Musik dieses besonderen Gottesdienstes.

Die Vorbereitungsabende sind am Do 30.01., Mo 10.02. und am Mo 02.03., jeweils um 19.30 im Clubraum des evangelischen Gemeindehauses im Binsach. Die Bezirksvorbereitung ist am Sa 25.01. ab 9.00 Uhr im Versöhnungsgemeindehaus Neuenstadt-Stein. Hierzu sind alle eingeladen, die Lust und Freude haben, sich kreativ an der Gestaltung einzubringen.



## ◆ 13. – 15.03. Gemeindefreizeit Thomashof

Alljährlich ist unsere Gemeindefreizeit ein großartiger Höhepunkt unseres Miteinanders. So werden wir auch dieses Jahr wieder auf den Thomashof fahren und dort eine vielfältige Zeit erleben können. Anmeldeformulare liegen ab Mitte Januar im Gemeindehaus aus oder sind online herunterzuladen.

## ◆ 29.03. Gemeindeversammlung + Mittagessen

Herzliche Einladung all unseren Mitgliedern und Freunden zu unserer Gemeindeversammlung um 10 Uhr. Gemeinsam wollen wir uns den Belangen und Fragen der Gemeinde widmen.

Für das anschließende gemeinsame Mittagessen bitten wir, etwas beizutragen (wie z.B. Salat, Suppe, Auflauf, Nachtsch).

## ZUR INFORMATION

### ◆ Umstellungen Gemeindebrief

Mit dem neuen Jahr kommen einige Neuerungen im Gemeindebrief. Die auffälligste ist sicher, dass dieser nun vierteljährlich erscheint. Zudem fallen die Namensaufdrucke auf dem Deckblatt zukünftig weg. Weiter wurden auch die Postversandlisten entsprechend der aktualisierten Adresskartei angepasst.

Wir hoffen, dass die Veränderung zur Verbesserung beiträgt und freuen uns über Rückmeldungen.

## ◆ Gemeindeverzeichnis

Vielen Dank für das gewissenhafte Ausfüllen und Weitergeben des Adressformulars. Hiermit konnten wir den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes gerecht werden. Zudem haben wir damit unsere Adresskartei aktualisiert. Ein gedrucktes Gemeindeverzeichnis kann bei Erwin Janzen bezogen werden.

## ◆ Themenjahr

### „Nackter Glaube“

„Niemand vermag Christus wahrlich zu erkennen, es sei denn, dass er ihm nachfolge mit dem Leben.“ Dieses Zitat von Hans Denck überschrieb den Start in unser Themenjahr. Es geht darum, gemeinsam Glauben zu leben und Nachfolge einzuüben.

Herzliche Einladung zu den nächsten Veranstaltungen:

#### 3. Grundüberzeugung

- Predigt: Sonntag, 12.01.
- Vertiefung: Mittwoch, 15.01.

#### 4. Grundüberzeugung

- Predigt: Sonntag, 16.02.
- Vertiefung: Mittwoch, 19.02.

#### 5. Grundüberzeugung

- Predigt: Sonntag, 08.03.
- Vertiefung: Mittwoch 18.03.

Die monatlichen Predigten sind online auf der Gemeindehomepage nachzuhören.

Zu den Hauskreisen kann noch hinzugestoßen werden. Infos hierzu bei Erwin Janzen

## VORSCHAU

### ◆ 19.04. Ulrich Schaffer Lesung in Möckmühl

Im Frühjahr 2020 plant der deutsch-kanadische Schriftsteller und Fotograf Ulrich Schaffer wieder eine Lesereise.

Nachdem er 2019 zu Gast auf der BUGA war, kommt er nächstes Jahr (zum 8. Mal) wieder zu uns ins Gemeindehaus: am Sonntag, 19.04.! Nähere Infos folgen.

### ◆ 21. – 24.05. Mennonitischer Gemeindetag und Mennoconnect Weierhof

Im 3-Jahres-Rhythmus findet der gesamtdeutsche mennonitische Gemeindetag statt - inklusive dem Jugendtreffen „mennoconnect“.

2020 ist es wieder soweit – dieses Mal mit dem Motto „alles neu?!“

Eingebunden in die Nordpfälzer Landschaft am Fuße des Donnersbergs bietet sich der Weierhof als Veranstaltungsort an, um sich in Bibelarbeiten, Workshops, einem Symposium und vielem mehr mit den Themen „Schöpfung“ und „Nachhaltigkeit“ zu beschäftigen.

Vielfältig und bunt wird es werden auf dem Weierhof... Ausflüge führen in die nähere und weitere Umgebung. An zwei Abenden öffnen vier Höfe des Weierhofs ihre Tore für gesellige Stunden mit Kleinkunst und Wein. Zudem gibt es an einem Abend ein Chorkonzert mit einem eigens

für den Gemeindetag zusammengestellten Chor, der Lieder zur Schöpfung im Repertoire haben wird. Des Weiteren sind ein Theaterstück sowie diverse Ausstellungen in Vorbereitung. Je ein gemeinsamer Eröffnungs- und Abschlussgottesdienst runden das Wochenende ab.

Anmeldung bis Sa 29.02. Ab So 01.03. Spätbucheraufschlag 10 € und ab Mi 15.04. 20 €. Infos unter: [www.gemeindetag.mennoniten.de](http://www.gemeindetag.mennoniten.de)

Am Sonntag, 24.05. wird kein Gottesdienst in unserem Gemeindehaus stattfinden. Wir laden herzlich dazu ein, sich zum Gemeindetag anzumelden und Fahrgemeinschaften zu bilden!

## RÜCKBLICK

### ◆ Legostadt Möckmühl

Es waren drei ganz besondere Tage für die Verantwortlichen der Katholischen, Mennonitischen und Evangelischen Gemeinde in Möckmühl. Aber, so glauben wir, auch für alle anderen, die uns tatkräftig unterstützt haben bei unserer „Möckmühler Lego@Stadt“ in den





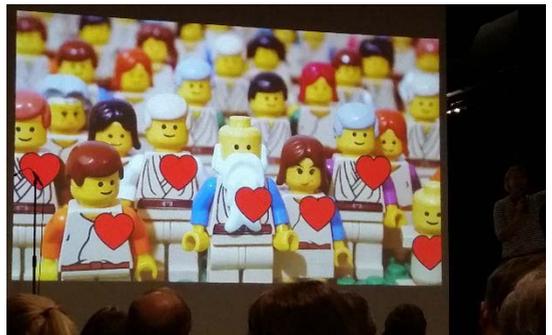
schenden Songs und dem Mut machenden Ende der Geschichte. Wie aus einem Mund riefen dann die Kids dem Publikum die Ermutigung zu, die Gott nicht nur Gideon zugesprochen hat: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ Der krönende Abschluss

Herbstferien. An drei Tagen wurde überlegt, geplant und gebaut, was die Steine hergaben. Moderiert von Claudia Wahl und Melissa Trunk, mit Liedern und Bauarbeiterdress, waren 90 Kinder begeistert dabei. Unterbrochen wurde beim Bauen nur für die spannende Geschichte von Gideon aus der Bibel. Als Powerpoint mit Lego®-Figuren illustriert, ist diese Story durch die Erzählung von Ruth Scheffbuch von den Apis so lebendig geworden wie die Geschichten, welche sich die Kids rund um um Pferdeställe, Reiterhöfe, Gefängnisse, Stadien, Hexentürme, Schulen, Burgen u.v.m. ausdachten. Bei der obligatorischen Bauarbeiterpause danach blieben auch für das leibliche Wohl keine Wünsche offen. Dank vieler Kuchen- und Leckereien-Spenden konnten die fleißigen Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter drei Tage durcharbeiten.

Schlussendlich wurde in der gut gefüllten Stadthalle ein kurzweiliger Gottesdienst gefeiert, mit erfri-

war natürlich die feierliche Eröffnung der Lego®-Stadt durch die gewählten Vertreter der Kinder, Bürgermeisterin Jasmin Scheuermann und Bürgermeister Jonas Fritz. Beim anschließenden Begutachten der kreativen Wunderwerke gab es jede Menge Staunen und lobende Anerkennung.

Wir danken von Herzen allen für diese drei tollen Tage! Nicht zuletzt Gott, in dessen Namen wir diese drei Tage verbracht haben und dem wir nicht nur diese schöne Zeit verdanken... (MKP)



Herzlichen Dank an Fotograf Tobias Lonsing! **In allen Gemeinden sowie in der Mediathek liegen demnächst Fotobücher aus.**

## BERICHTE

### ◆ von Noemi Kroeker

#### Hallo liebe Freunde,

es ist ein Privileg, in der Mennoniten Gemeinde Möckmühl aufgewachsen zu sein. Auch wenn die letzten 11 Jahre mich ins Ausland und in andere Städte Deutschlands getrieben haben, fühle ich mich im Herzen noch immer verbunden. Für eure Herzlichkeit und Segnung am 2. Advent möchte ich mich bedanken!

#### Nun zu meiner Geschichte

Schon als Jugendliche war ich von dem Missstand, wie wertlos Mädchen und Frauen in manchen Regionen der Welt behandelt werden, tief berührt. Meine Empathie für diese Menschengruppe wuchs und ich wollte mein Möglichstes tun, um Veränderung zu bringen. Doch meine Schüchternheit und meine Ängste sowie die Unsicherheit, nicht die richtigen Worte zu finden, hielten mich zurück. Dennoch wusste ich, dass ich besonders den Frauen und Mädchen ohne Stimme wieder eine Stimme geben und ihnen Wert zusprechen wollte.

Ohne jede Ahnung, wie das aussehen könnte, vergingen die Jahre. Ich beendete die Schule, genoss meine Au-Pair-Zeit im Ausland und wurde Hebamme. Jetzt arbeite ich schon 6 Jahre als Hebamme und trage weiterhin diesen Wunsch in meinem Herzen. Als ich bei meiner Arbeit als Hebamme arabisch

sprechende Familien während und nach der Schwangerschaft begleiten durfte, entwickelte sich eine Freude und Leidenschaft für diese Kultur in mir.

Seither träume ich davon, arabisch zu lernen und mit arabisch sprechenden Frauen zu arbeiten. 2016 begann ich dann in einem VHS-Kurs, die Sprache zu lernen. Da ich jedoch neben meinem sehr beschäftigten Arbeitsalltag keine Zeit zum Vokabellernen fand, beschloss ich Anfang 2019, für 11 Wochen eine Sprachschule im arabischen Raum zu besuchen. Dort durfte ich erste sprachliche Erfahrungen sammeln und von der Kultur lernen. Ein Abenteuer an sich! In dieser Zeit hörte ich Gottes Ruf sehr stark und fasste den Mut, diesem zu folgen und seinen Weg zu gehen, um den Frauen im arabischsprachigen Raum zu dienen.

#### Wie geht es weiter?

Seit November 2019 bin ich Mitarbeiterin der Organisation 'International Response', mit der ich in der Entwicklungshilfe tätig sein werde. Die nächsten 2 Jahre lerne ich das geschriebene sowie das gesprochene Arabisch, um den Frauen



später in ihrer Sprache begegnen zu können. Nach der Sprachschule werde ich als Hebamme im arabischen Raum arbeiten. Mein zukünftiger Einsatz wird durch Spenden finanziert. Dies werde ich im weiteren Verlauf genauer erklären.

### Organisation

Wie bereits erwähnt, habe ich eine sendende Organisation. Das heißt, ich bin nicht ganz allein unterwegs, sondern habe ein gutes Netzwerk im Hintergrund, mit dem ich zusammenarbeite.

International Response e.V. (IR) ist ein deutscher Verein. Weltweit setzt er sich in Projekten mit engagierten Mitarbeitern dafür ein, Menschen unterschiedlichster Kulturen miteinander zu vernetzen und sie in ihrem Umfeld ganzheitlich und nachhaltig zu unterstützen. IR kooperiert dabei partnerschaftlich mit Organisationen, die die Ziele und Anliegen von IR teilen und schätzt die interkulturelle Bereicherung sowie eine fachliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

### Unterstützung

Nicht alle können ins Ausland gehen und doch kannst du ein Teil davon sein. In meinen Einsatz kann ich nur mit der Unterstützung durch viele Menschen gehen. Getragen durch deine Großzügigkeit und die anderer, werde ich meiner Arbeit im arabischen Raum nachgehen können.

Durch die finanzielle Unterstützung sowie durch deine Gebete werde ich es schaffen, meinen

Weg zu gehen. Kannst du dir vorstellen mich mit regelmäßigen oder unregelmäßigen Spenden mich zu unterstützen?

### Spendenkonto:

International Response e.V.  
Volksbank Oberberg / **IBAN:**  
DE75 3846 2135 22084400 15

**BIC** GENODED1WIL

Verwendungszweck:

*61945 / Noemi Kroeker  
+ deine Adresse*

Am Ende des Jahres erhältst du eine Spendenbescheinigung und kannst somit deine Spende beim Finanzamt geltend machen. Hierfür ist deine Adresse im Verwendungszweck wichtig.



Vielen  
Dank für  
deine  
Unterstützung!!!

Ohne dich  
wäre dieser  
Einsatz  
nicht  
möglich!!

Liebe  
Grüße,

Noemi

### Kontakt

International Response e.V.  
Breiter Weg 28  
51702 Bergneustadt  
***www.internationalresponse.de***  
***n.kroeker@posteo.de***

## ◆ von Leonie Schübel (Auszüge aus dem 1. Rundbrief)

Hallihallo! Hier ist er, der erste Versuch eines Rundbriefs. Ich weile nun in Abbotsford, eine sehr mennonitisch-kanadische Stadt 70 km südöstlich von Vancouver, also praktisch auf der anderen Seite (jedenfalls fühlen sich die neun Stunden Zeitverschiebung so an). Nach 2,5 Einführungstagen wurde mein Arbeitsalltag etabliert, der sich ziemlich von meinem bisherigen Dasein unterscheidet, vermutlich, da er nun das Wort "Arbeit" enthält!

Ich lebe in einer Kellerwohnung gemeinsam mit meinem roommate Nicole. Upstairs leben unsere Vermieter, ein älteres Ehepaar und eine Freundin... „South Abbotsford Church“, die Gemeinde in die ich gemeinsam mit meinem Gastopa gehe, ist eines der sehr vielen Dinge, die so sehr anders hier sind als ich es gewohnt bin. Gefühlt ist hier alles größer (die Gemeinde, die Autos, die Lebensmittelpackungen). Die Menschen sind sehr höflich und vor allem wird nie direkt gefragt... Mein Umfeld ist sehr mennonitisch (schon fast als Kultur zu verstehen), wobei sich dieses "mennonitisch", wie ich lernen musste, sehr von meinen Mennos zuhause unterscheidet und wohl auch Abbotsford-spezifisch ist. Ein weiterer Unterschied ist, dass viele, angesichts der sehr hohen Lebenshaltungskosten in British Columbia, mit weit über siebzig noch arbeiten oder mindestens ein Ehrenamt inne haben, wenn nicht

sogar beides. So würde unser „Thrift“ Shop ohne die über hundert Omis und Opis, die teilweise täglich hier aufkreuzen, gar nicht funktionieren.

Besagter MCC Centre Thrift Shop ist der größte Second-Hand-Laden MCCs in ganz Canada (Thrift ist hier der Name dafür, weil die Einnahmen für "wohltätige Zwecke" verwendet werden), und meine Arbeitstelle an vier Tagen die Woche. MCC ist die Abkürzung für „Mennonite Central Committee“, eine Hilfsorganisation, die in 54 Ländern agiert und sich Relief, Development and Peace (Unterstützung, Entwicklung und Frieden) als Grundlagen gesetzt hat. Die Thrift Shops dienen dazu, Geld zu verdienen, das dann von MCC verwendet werden kann und stellen außerdem eine Möglichkeit für Menschen mit wenig Geld dar, sich ziemlich günstig Kleidung und Möbel zu kaufen.

Unser Thrift Shop arbeitet in etwa so: Die Donors (Spender) bringen meist in riesigen Pick-up Trucks, das Lieblingsfamilienauto vieler Kanadier, ihre Gaben (von richtig guten Dingen bis einfach nur Krempel, Müll nehmen wir offiziell nicht (Definitionssache) zur überdachten Anlieferungsstelle.



Hier arbeiten im Optimalfall zwei Menschen: einer kümmert sich um die Donors, der andere sortiert alles in insgesamt 19 bins (größere Wannen auf Rädern) und sorgt dafür, dass diese in die Departments finden. Dort sortieren dann die Volunteers (also die vielen Omas und Opas) das Empfangene in verkaufbar und unverkaufbar...

Eine weitere Herausforderung ist die Einstellung einiger Menschen hier zum Kaufen und Verkaufen. Die Unmengen an Dingen, die eigentlich kein Mensch braucht und die trotzdem ohne Ende gekauft werden, wecken bei mir gerade große Sympathie zu einem spartanischen Dasein. Auch wenn es sehr erfreulich ist, dass das Gespendete wiederverwendet wird, hoffe ich oft, dass das Spenden nicht zum Anlass genommen wird, noch mehr zu kaufen...

Dienstags bin ich im „Ten Thousand Villages“ (Zehntausend Dörfer) - Laden und arbeite mit der großartigen Managerin zusammen. Es ist die größte Fair-Trade-Organisation Nordamerikas: Wir verkaufen neben Kaffee und Schokolade vor allem Kunstwerke aus über dreißig Ländern und unterstützen die Künstler damit direkt. Meine Einstellung zu diesem Dienst wandelt sich ständig und gerade denke ich, dass es vielleicht nicht die Arbeit ist, weshalb ich hier bin. Alleine dadurch, dass ich da bin, verändert sich die Welt hier vielleicht ein ganz klein wenig, und ich mich eine sehr großes bisschen, und dadurch die Welt später, mal gucken...

Zu meinem Dienst gehört auch,

dass ich Teil eines internationalen Freiwilligenteams bin, was wirklich cool ist. Einerseits hält es mir immer wieder vor Augen, was für ein unglaubliches Privileg es ist, in Deutschland geboren zu sein, was sich zum Beispiel an Dingen wie der Aufenthaltsgenehmigung zeigt (Mein Visum wurde problemlos genehmigt, das von fünf anderen Freiwilligen aus nicht-europäischen Ländern wurde abgelehnt). Ein Gespräch mit Kanadiern verläuft häufig so, dass sie erfreut über Freiwillige sind und sich immens freuen, wenn man hinterher schiebt, dass man aus Deutschland ist, schließlich hat hier jeder Verwandte in DE und es sei so ein schönes Land!



Neben der lehrreichen Seite dieses Teams haben wir aber auch einfach eine gute Zeit zusammen, viel zu lachen und an den Wochenenden unternehmen wir gerne zusammen etwas... Schreibt mir gerne, fragt und erzählt auch von euch -ich freue mich immer!  
Ganz viele liebe Grüße, Leonie

**Den ganzen Brief und weitere Rundbriefe gibt es bei Leonie: [Leonie.Schuebel@t-online.de](mailto:Leonie.Schuebel@t-online.de)**

## **SONSTIGE VERANSTALTUNGEN**

### **KINDERGOTTESDIENST**

Jeden Sonntag für begeisterte Kids von 4-12 Jahren nach dem gemeinsamen Gottesdienstanfang um 10 Uhr.

### **JUGENDGRUPPE**

Für alle JUGENDLICHEN ab 13 Jahren wöchentlich freitags um 19.30 Uhr im Jugendhaus.

### **HAUSKREISE**

treffen sich nach Absprache. Infos bei S. Schumacher (06298-95553)

---

#### **Verantwortlich für die Herausgabe des Gemeindebriefes sind:**

*Erwin Janzen Tel. 06298 / 208 6749  
pastor@freikirche-moeckmuehl.de  
Beate Oechsle Tel. 06298 / 3394  
beateoechsle@t-online.de*

#### **Homepage:**

**[www.freikirche-moeckmuehl.de](http://www.freikirche-moeckmuehl.de)**

**Postadresse:** Pastor Erwin Janzen  
Einsteinstr. 14 74219 Möckmühl

#### **Konten für Beiträge und Spenden bei Volksbank Möckmühl / Neuenstadt:**

Für Gemeindegarbeit:

IBAN: DE55620916000044428006

Für den Förderverein:

IBAN: DE88620916000045430004